

Politiker fordern neue IGS in Linden

SPD, Grüne und FDP sind sich einig: Die Schule braucht ein neues Gebäude – aber wohl erst 2030

Von Juliane Kaune

Die Integrierte Gesamtschule (IGS) in Linden könnte einen Neubau erhalten. Die Fraktionen von SPD, Grünen und FDP im Rat der Stadt haben sich dafür ausgesprochen. Die SPD hat einen entsprechenden Antrag vorbereitet, mit den Koalitionspartnern will sie nun weitere Details besprechen. Geplant ist demnach ein Neubau für sechs Jahrgänge. Mögliche Kosten eines neuen Gebäudes nennt die SPD nicht. Der 2017 fertiggestellte Neubau der IGS Mühlenberg hat 63 Millionen Euro gekostet.

„Das ist eine klare Willensbekundung für die IGS Linden“, sagt Christine Kastning, die Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat. Die Grünen pflichten bei: Der Antrag sei „sehr unterstützenswert“, sagt deren schulpolitische Sprecherin Silvia Klingenburg-Pülm. FDP-Fraktionschef Wilfried Engelke stellt klar, dass auch er einen Neubau für unerlässlich hält. Allerdings wünscht er sich zunächst mehr Informationen von der Schulverwaltung zu einer möglichen Gebäudegröße sowie eine Prognose zu den Kosten.

Auch wenn die Bauarbeiten noch bis zum Jahr 2030 auf sich warten lassen könnten, will die SPD bis Ende 2020 bereits einen Standort ermittelt haben. In der Vergangenheit waren bereits fünf Varianten für einen Neubau der IGS im Gespräch gewesen, dazu gehörte auch die Idee, den Westschnellweg zu überbauen.

Peter Schütz, Leiter der IGS Linden, lobt den Vorstoß der SPD und die von den Koalitionspartnern zugesagte Unterstützung: „Das ist



Das Gebäude der Integrierten Gesamtschule Linden stammt aus den Siebzigerjahren. Es wird jetzt zunächst für Millionen saniert.

FOTO: MICHAEL WALLMÜLLER

eine wirklich gute Nachricht.“ Die im Antrag genannten Zeiträume lägen zwar noch in der Zukunft, seien aber realistisch, um einen Schulneubau mit Beteiligung der Schule und anderer Interessengruppen im Stadtteil zu planen.

Unabhängig von einem Neubau stehen zunächst Sanierungen bei der IGS an. 14 Millionen Euro sind dafür vorgesehen. Darüber hinaus werden für 3,7 Millionen Euro Modulbauten auf dem Schulhof aufgestellt, um das Raumproblem zu lösen.

Das sind die anderen Großbaustellen an Schulen

Durch die Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren an den Gymnasien werden in der Stadt derzeit viele Schulen umgebaut und erweitert. Größtes Projekt ist der Neubau der Sophienschule im Zooviertel für 40 Millionen Euro. Am bisherigen Standort der Außenstelle sollen künftig Haupt- und Nebenhaus zusam-

mengeführt werden. Ab 2022 werden dort rund 1400 Schüler gemeinsam unterrichtet. Anwohner wollen gegen den Neubau klagen, sie befürchten mehr Verkehr. Auch am benachbarten Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium laufen die Bauarbeiten derzeit auf Hochtouren. Noch in diesem Jahr soll die Sanierung

des Haupttraktes fertig sein, bis 2022 dann eine Mensa und neue Naturwissenschaftenräume.

An der Integrierten Gesamtschule Südstadt entsteht gerade ein Anbau, der bis Sommer 2020 fertig sein soll, bis 2022 soll auch die Sanierung des denkmalgeschützten Hauptgebäu-

des abgeschlossen sein. Insgesamt investiert die Stadt 32 Millionen Euro. An der Telkkampfschule entsteht für 10,25 Millionen gerade ein Neubau. Die Kleefelderschillerschule erhält einen dreigeschossigen Anbau – mit begrüntem Flachdach, Terrasse, Rampen und Fotovoltaikanlage für 23,4 Millionen Euro. d6



Los geht's: Der Suchthilfeauflauf 2019. FOTO: CLEMENS HEIDRICH

1000 Läufer setzen ein Zeichen

Für die Akzeptanz von Süchtigen

Mehr als 1000 Menschen sind am Mittwoch um den Maschsee gelaufen. Es ging nicht um Bestzeiten, sondern darum, ein Zeichen für die Akzeptanz von Süchtigen zu setzen. Zum 16. Mal hatte die Suchthilfeeinrichtung Step zur Teilnahme aufgerufen. Die Schirmherrschaft hatte die Sozial- und Sportdezernentin Konstanze Beckedorf übernommen. „Sport verbindet und bildet Vielfalt ab“, sagte Beckedorf. In diesem Jahr stand die Aufklärung über Alkoholabhängigkeit im Mittelpunkt. Die Leiterin der Drogenberatungsstelle im Bereich Prävention, Kirsten Dehnhardt, warnte davor, Alkohol als Suchtmittel zu unterschätzen.

Manche Starter waren mit einem Rollstuhl oder mit einem Handbike unterwegs. Der Suchthilfeauflauf war gleichzeitig der Auftakt der sogenannten Welfare-Laufserie. Schirmherr der Reihe ist Regionspräsident Hauke Jagau. Mehr Infos zu den Läufern im Detail finden Interessierte unter www.welfare-laufserie.de.

Staatsanwältin fordert neun Jahre Haft für Tagesvater

Viktor C. soll ein Kleinkind fast zu Tode geschüttelt haben / 13 Monate alter Junge wird für immer behindert sein

Von Michael Zgoll

Im Prozess gegen den 31-jährigen Tagesvater, der einen 13 Monate alten Jungen fast zu Tode geschüttelt haben soll, hat Staatsanwältin Bianca Vieregge eine Freiheitsstrafe von neun Jahren gefordert. Viktor C. habe sich des versuchten Totschlages, der schweren Körperverletzung und der schweren Misshandlung eines Schutzbefohlenen schuldig gemacht. Er müsse Max (Name von der Redaktion geändert), mehrfach und äußerst gewaltsam geschüttelt haben, andere Schlüsse ließen die Gutachten von vier Sachverständigen nicht zu. Das Opfer werde für immer körperlich und geistig behindert sein, die Eltern seien den Rest ihres Lebens gestraft. „Sie haben bei ihrem Tagesvater morgens ein gesundes Kind abgeben und mittags ein schwerbehindertes Kind zurückbekommen“, sagte Vieregge.

C., gelernter Koch und Restaurantfachmann mit einer 160-Stunden-Qualifikation zum Tagesvater, hatte am 31. März 2017 in einer Südstädter Wohnung Max sowie zwei andere Kleinkinder betreut. Nachdem der 31-Jährige gegen Mittag die Eltern und diese kurz darauf den Notarzt gerufen hatten, begann der Kampf um das Leben des Jungen. Sein Hirn blieb jedoch nachhaltig geschädigt, wozu eine Sauerstoffunterversorgung entscheidend beitrug.

„Hätte der Angeklagte gleich einen Rettungswagen gerufen, wären die Folgen des Schüttelns nicht so katastrophal gewesen“, sagte Anwältin Nicole Thiele, die die Mutter (33) und den Vater (40) des Jungen vertritt. Sie sei aber froh, dass die Eltern zwischen noch ein weiteres Kind bekommen hätten. Thiele forderte für die lebenslange Pflege von Max ein Schmerzensgeld von 300.000 Euro, was bei einer erwartbaren Le-

benserwartung von 80 Jahren einer monatlichen Rente von 316 Euro entspricht.

Verteidiger Vyacheslav Varavin plädierte auf Freispruch. Wirkliche Beweise für C.s Täterschaft lägen nicht vor, ein Motiv sei nicht erkennbar, und die Vorwürfe seien in keiner Weise mit dem Wesen des 31-Jährigen in Einklang zu bringen. Dieser ist selbst Vater, wurde von allen Eltern in seiner Rolle als Tagesvater als fürsorglich beschrieben und war noch nie durch Gewalt- oder andere Straftaten aufgefallen. Inzwischen arbeite C., so Varavin, wieder in einem Hotel, auch habe er sich dem Verfahren in keiner Weise entzogen – auch wenn ihm eine langjährige Haftstrafe drohe.

Viel Kraft notwendig

Zu Beginn des Verhandlungstages hatte die Rechtsmedizinerin Melanie Todt bekräftigt, dass die Verletzungen des Kindes „typisch für ein Schütteltrauma“ seien. Dass Max durch einen Schlag gegen den Kopf, einen Sturz oder das Bremsmanöver auf einem Fahrrad erheblich verletzt wurde, schloss sie aus. Sie demonstrierte anhand einer eigens für diesen Zweck angefertigten Puppe, wie der Kopf eines Säuglings – in diesem Fall einem drei Monate alten Baby nachgebildet – beim Schütteln hin- und hergeschleudert wird. Der 13 Monate alte Max war mit knapp zehn Kilogramm deutlich schwerer: „Hier musste also erheblich mehr Kraft aufgewendet werden.“

Die Kammer wird ihr Urteil am Mittwoch, 29. Mai, verkünden. Die Staatsanwältin beantragte, im Falle einer Verurteilung den außer Vollzug gesetzten Haftbefehl gegen C. wieder in Kraft zu setzen.



Mit einer Puppe werden im Gericht die Auswirkungen des starken Schüttelns auf das Gehirn eines Kleinkinds demonstriert.

FOTO: MICHAEL ZGOLL

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

inkl. Klapparmlehne

DEUTSCHLANDS BESTER PREIS! ^B

999.-
Wohnlandschaft

WOHLNDSCHAFT Sitz/Rücken Leder echt bordeaux, Korpus Kunstleder bordeaux, B/L ca. 170x196 cm **Inklusive:** Kopfteilverstellung, Klapparmlehne 23407895 Gegen Mehrpreis: Rücken echt, Schlaffunktion, Bettkasten, Zierkissen

0% FINANZIERUNG ÜBER 72 MONATE
Ohne Anzahlung, Ohne Gebühren ^F

19% + 1.000€
MWST. GESCHENKT
Auf Artikel der Abteilungen Haushalt, Geschenke, Bettwaren, Gardinen, Leuchten & Teppiche ^G

GESCHENKT ^G
Beim Kauf von Möbeln, Küchen & Matratzen ab einem Einkaufswert von **3.000€** Sie sparen **33%**

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Opelstr. 1 • 30916 Isernhagen/OT Altwarmbüchen • an der A2, Abf. H-Lahe oder Autobahnkreuz H-Buchholz • U3 bis Altwarmbüchen/Opelstr. • Bus 631 bis Altwarmbüchen/Daimlerstr., dann 3 min. Fußweg
Tel. 0511/3539-0 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10–19 Uhr

^B Sehen Sie ein bei uns gekauftes Möbelstück, aus unserem regulären Sortiment, innerhalb von 14 Tagen bei gleicher Leistung, nachweislich woanders günstiger, dann kommen Sie gleich mit diesem Preis zu uns. Wir machen Ihnen den gleichen Preis und Sie erhalten einen zusätzlichen Bonus. Ausgenommen hiervon sind Internetangebote. ^F 0% Finanzierung bis 72 Monate, ab 1.200€, nach Abzug aller Rabatte, für Neukäufe möglich. Finanzierung über den Kreditrahmen mit Mastercard®. Nettodarlehensbetrag bonitätsabhängig bis 10.000€. Vertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit. Gebundener Sollzinssatz von 0% gilt nur für Verfügungen beim kreditvermittelnden Händler, für diesen Einkauf zeitlich befristet für die ersten 40 Monate ab Vertragsschluss, im Falle nachfolgender Verfügungen befristet auf 3 Monate ab Verfügung (soweit entsprechende Mitteilung durch Consors Finanz). Danach und für weitere Verfügungen beim kreditvermittelnden Händler (soweit entsprechende Mitteilung durch Consors Finanz) gebundener Sollzinssatz 9,47%. Für alle anderen Verfügungen 14,84% (15,90% effektiver Jahreszins). Die monatliche Rate beträgt mind. 2,5% der jeweils höchsten, auf volle 100€ gerundeten Inanspruchnahme des Kreditrahmens, mind. 9€. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstr. 31, 80336 München. Gilt nicht im Online-Shop. Gültig bis einschließlich 04.06.2019. ^G Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel aus der Elektroabteilung, Gutscheine und Bücher. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Online-Shop, dieser Anzeige und in den Prospektbeilagen werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen und Matratzen oder als Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Kundenkartenrabatt ist bereits enthalten. Barauszahlungen nicht möglich. Pro Haushalt und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Gültig für Neukäufe. Gültig bis einschließlich 04.06.2019. ^H Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Möbel, Küchen, Matratzen, Gutscheine, Bücher, alle Artikel aus der Elektroabteilung (nicht ausgenommen sind Leuchten) und Artikel der Marken Wesco, Silat, WMF, Lifetime, Emsa und Joop. Es sind keine weiteren Rabatte möglich. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Online-Shop und in den Prospektbeilagen werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Weiterhin ausgenommen sind als Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Kundenkartenrabatt ist bereits enthalten. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig für Neukäufe. Gültig bis einschließlich 04.06.2019. Bei Ihrem Einkauf gewährt Ihnen Höffner einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der auf den ausgesetzten Preis anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96% des jeweiligen Kaufpreises. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Online-Shop werden im Aktionszeitraum reduziert angezeigt und enthalten bereits den Preisnachlass in Höhe von 15,96%. Allerdings kann Höffner aus gesetzlichen Gründen dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen, daher wird weiterhin eine Mehrwertsteuer ausgewiesen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gültig bis einschließlich 04.06.2019. ^I Abholpreis. Lieferung & Montage deutschlandweit gegen Mehrpreis. Alle Rabatte bereits abgezogen.